



Katrin JADIN
Föderalabgeordnete
Gemeinderatsmitglied Eupen

PRESSEMITTEILUNG

IZOM: Arbeitsgruppe erwartet Einigung für Ende März 2017

Brüssel, den 16. März 2017 -

Gesundheitsministerin Maggie DE BLOCK (Open VLD) hat der Föderalabgeordneten Katrin JADIN (PFF-MR) in der gestrigen Fragestunden einen Einblick in die Verhandlungen zur IZOM-Alternativlösung gewährt.

Ende 2016 wurde das IZOM-Abkommen in seiner jetzigen Form definitiv beendet. Wenn die Frist von 6 Monaten **Ende Juni 2017** erst einmal abgelaufen ist, werden in den belgischen Krankenkassen **keine IZOM-Scheine mehr ausgestellt**. Die Patienten aus dem deutschsprachigen Grenzgebiet sind von dieser Situation besonders betroffen.

Die hierzu gegründete **Arbeitsgruppe bestehend aus INAMI, jeweils einem Vertreter der anerkannten belgischen Krankenkassen, der HKIV, der Kasse zur Gesundheitspflege (HR-Rail) und der deutschsprachigen Gemeinschaft**, wobei letzterer lediglich eine Beraterrolle eingenommen hat, ist sich, was die alternative zu IZOM betrifft, in der Zwischenzeit in mehreren Punkten einig geworden.

Es darf also bereits gesagt werden, dass die ausgearbeitete **Alternativlösung nur noch für die Bewohner der Ostkantone sowie für die Gemeinden Baelen, Bleyberg und Welkenraedt gelten wird**. Die betroffenen Patienten sollen weiterhin in den **im IZOM-Abkommen festgelegten Raum** die Gesundheitsfürsorge in Anspruch nehmen dürfen, sprich in der Region **Aachener Land, im Bezirk Bitburg, Daun und Prüm**.

*„Das **E-Formular 112** für Versicherte, die sich in ein anderes als das für ihre Versicherung zuständige Land begeben, um dort eine ihrem Krankheitszustand angemessene Behandlung zu erhalten, kann an der hiesigen Krankenkasse angefragt werden. Hierbei wird wohl vor allem darauf geachtet werden, **ob die deutsche Sprache für die Behandlung tatsächlich notwendig** und das bestehende Angebot in Belgien unzureichend ist“,* deutet die ostbelgische Föderalabgeordnete Katrin JADIN die Antwort der Ministerin.

Die europäische und belgische Krankenversicherungsreglementierung, wie sie auch für die anderen belgischen Versicherten gilt, wird für die restlichen Behandlungen, die nicht in der Alternativlösung vorgesehen werden, zutreffen. Eine **definitive Einigung** erwartet die AG für **spätestens Ende März 2017** damit die verschiedenen Versicherungsträger ausreichend Zeit haben, über das Ersatzabkommen zu kommunizieren.

FÜR ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, KONTAKTIEREN SIE KATTRIN JADIN

Handy : 0478 333 417 | E-Mail : kattrin@jadin.be